



CHLÄBLUUS

Infoblatt der Gemeinde Grindel – September 2025

Aus der Gemeindeverwaltung

Einwohnerzahl 518 (25.09.2025)
Abstimmungen
Sonntag, 30. November 2025
Gemeindeversammlungen
Budgetgemeinde: Montag, 8. Dezember 2025



z. V. g. Alfons Borer

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Die Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 09.09.2025 besuchten 30 Stimmberechtigte.

Die Versammlung hat folgendes Geschäft beraten und beschlossen:

Das Räumliche Leitbild wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei Schneefall auf privatem Grund abzustellen, damit die Schneeräumung rasch und effizient ausgeführt werden kann.

Für Schäden, die durch Schneeräumungsfahrzeuge an parkierten Fahrzeugen verursacht werden, lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Nachnomination Gemeinderatsmitglied

Für die Legislaturperiode 2025 – 2029 wurde Peter Borer-Hänggi als Gemeinderatsmitglied nachnominiert.

Ressortverteilung

Für die neue Legislaturperiode 2025 – 2029, ab 1. November 2025, werden die Ressorts wie folgt aufgeteilt:

Michel Borer: Präsidiales und Finanzen
zusätzlich: Soziales
Claudia Borer: Bauwesen
Peter Borer: Öffentliche Sicherheit
Adrian Frey: Bildung und Kultur



Mitteilung Bau-, Wegbau- und Wasserkommission

Die Bau-, Wegbau- und Wasserkommission Grindel möchte über die Baubewilligungspflicht informieren. Bei Unklarheiten steht Ihnen der Aktuar Kilian Henz gerne zur Verfügung.

Gemäss Art. 22 RPG sind Bauten und Anlagen baubewilligungspflichtig.
Kurz gesagt gilt folgendes:

Bauliche Massnahmen oder Umnutzungen, die zu dauernden und wesentlichen räumlichen Veränderungen führen, sind baubewilligungspflichtig. (Als „dauernd“ gilt nach kantonaler Rechtsprechung eine Veränderung, wenn sie ca. drei Monate oder länger währt.)

Zur Veranschaulichung dieses Grundsatzes zählt §3 Abs. 2 KBV beispielhaft, also nicht abschliessend die baubewilligungspflichtigen Tatbestände auf, die geeignet sind, dauernde und wesentliche räumliche Veränderungen hervorzurufen. Dazu gehören u.a. die Umnutzung von Räumen, die Erstellung von Cheminéeanlagen, Einfriedungen (inkl. Lebhag), Kleintierställen, die Änderungen der Fasadensstruktur, der Abbruch von Bauten oder Gebäudeteilen etc. Auch Veränderungen an bestehenden wie an neuen Gelände- und Umgebungsgestaltungen.

Gemäss Praxis des BJD sind folgende bauliche Massnahmen nicht baubewilligungspflichtig: das Aufstellen von Briefkästen, Pflanztrögen, einzelnen kleineren Spielgeräten, der Ersatz von Fenstern oder Dachziegeln in gleicher Farbe und Struktur.

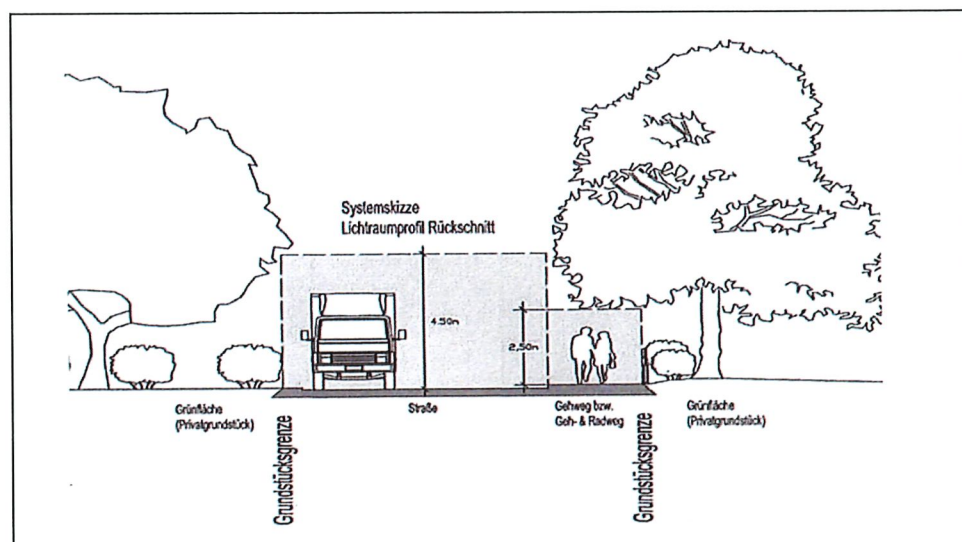
Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Die Grundeigentümer / Grundeigentümerinnen an Strassen, Trottoir- und Fusswegen werden gebeten, die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenze zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal hinausragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von mindestens 4.50m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von mindestens 2.50m zu stutzen. Dabei sind die Hecken mindestens senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser, um 10cm hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht eingeschränkt werden. Die Strassen und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind freizuhalten.

Die Grundeigentümer / Grundeigentümerinnen sind darüber hinaus aufgefordert darauf zu achten, dass bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahr-

ten die Sichtzonenbereiche nicht beeinträchtigt werden. In diesen Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.50m und 3.00m gewährleistet sein. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind: • Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) • Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO) • Bau- und Zonenreglement der Gemeinde. **Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften werden die Arbeiten, nach vorausgehender und schriftlicher Aufforderung, durch die Gemeinde zur Vollstreckung dem Oberamt zugestellt und zu Lasten des betroffenen Grundeigentümers / der betroffenen Grundeigentümerin mittels kostenpflichtiger Verfügung ausgeführt.**

Wir bitten Sie, sich an die erwähnten Vorschriften zu halten und danken für Ihre Rücksichtnahme und Kooperation.



Aus dem Gemeinderat

Bei der Sanierung/Umbau Mehrzweckanlage wurden folgende Arbeiten vergeben:

Deckenabstützung: R + R Metallbau AG, Birsfelden zum Betrage von CHF 10'564.60 inkl. MwSt.

Sanitärarbeiten: Goetschy Haustechnik GmbH, laufen zum Betrage von CHF 67'000.00 inkl. MwSt.

Pavillon: Wohlgemuth Dach AG, Erschwil zum Betrage von CHF 13'967.70 inkl. MwSt.

Dachrand Pavillon: Kohler Holzbau AG, Zullwill zum Betrage von CHF 10'586.45 inkl. MwSt.

Diverse Schwingtore: Torbau Sissach, Sissach zum Betrage von CHF 18'913.05 inkl. MwSt.

Türen: Hürzeler Holzbau AG, Magden zum Betrage von CHF 38'602.50 inkl. MwSt.

Sportplatzbeleuchtung: Selmoni Burger AG, Laufen zum Betrage von CHF 19'699.00 inkl. MwSt.

Aufzugtreppe (Estrich): Feldmann+Co. AG/SA Lyss zum Betrage von CHF 18'519.00 inkl. MwSt.

Hartbelag Sportplatz: Albin Borer AG, Erschwil zum Betrag von CHF 44'770.25 inkl. MwSt

Nachtragsofferte Ausgang Geräteraum: Alumet AG, Dittingen zum Betrage von CHF 9'090.80 inkl. MwSt

Verkleidung Turnhalle: Hürzeler Holzbau AG, Magden zum Betrage von CHF 126'986.50 inkl. MwSt

Beleuchtung: Bernhard Herzog, Langenthal zum Betrag von CHF 48'536.90 inkl. MwSt.

Türelement: Alumet AG, Dittingen zum Betrag von CHF 9'090.80 inkl. MwSt.

Wandverkleidung Turnhalle: Hürzeler Holzbau AG, Magden zum Betrag von CHF 126'986.50 inkl. MwSt.

Spielplatzgeräte: Bürli AG, St. Erhard zum Betrag von CHF 13'672.50 inkl. MwSt.

Restauration Schaukasten: German Borer GmbH, Büsserach zum Betrag von CHF 1'978.65 inkl. MwSt.

Restauration von Tischen und Stühlen: Nicht alle der 320 Stühle werden gleichzeitig restauriert. Sie werden nach und nach saniert. Die Totalkosten der Sanierung der Stühle betragen CHF 32'516.50 inkl. MwSt. Die Restauration der Tische (38 Stück) kostet CHF 13'021.70 CHF inkl. MwSt. Die Tische sind aus Holz. Sie werden mit einer Kunstharzbeschichtung versehen.

Aufstellung des Gerätekastens im Geräteraum: German Borer GmbH, Büsserach, zum Betrag von CHF 1'555.21 CHF inkl. MwSt.

Kauf von Mobiliar für die Büroräumlichkeiten: MC Office Shop, zum Betrag von insgesamt CHF 3'889,00 zzgl. Lieferkosten für drei Schiebeschranke und acht Lateralschranke und zwei Korpusse.

In einem Schreiben vom 5. September 2025 informiert das Amt für Verkehr und Tiefbau über seine Planungen. Demnach sind von 2026 bis 2028 ausserorts zwischen Grindel und Bärschwil Sanierungsarbeiten an der Strasse sowie der Bau neuer Ausweichstellen geplant. Die Gemeinde muss keinen Beitrag zur Sanierung leisten. Das Schreiben wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grindel, die ein Geburtstagsjubiläum feiern, werden durch eine Delegation des Gemeinderats besucht und mit einem Essenskorb überrascht. Geehrt werden die Jubilare bei Erreichen der Altersstufen 65, 70, 80 und 90 Jahre. So lautet der Gemeinderatsbeschluss vom 2. Dezember 1997, pro Jahr sind es ca. 25 Jubilare. Der Beschluss vom 2. Dezember 1997 wird aufgehoben. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab dem Jahr 2026 für die Jubilare einen Anlass pro Jahr durchzuführen und sie zu einem Essen einzuladen.

In den Jahren 2023 + 2024 hat der Rat einen jährlichen Beitrag von CHF 1'800.00 an die Mietkosten für das Spielgruppenlokal in Bärschwil geleistet. Der Vermieter des Spielgruppenlokals in Bärschwil hat den Vertrag zum 31.08.2025 gekündigt. Für diese acht Monate hat die Gemeinde Bärschwil CHF 3'333.20 Miete bezahlt. Der Rat hat beschlossen, sich mit einem Beitrag von CHF 1'200.00 zu beteiligen.

Die Solothurnische Gebäudeversicherung hat mit Verfügung Nr. 6114 vom 04.09.2025 einen Beitrag von CHF 7'200.00 an den Ersatz der Wasserleitung Hollenrain zugesichert. Der Rat nimmt die Verfügung zur Kenntnis.

Allgemeines

Dorf - Adventskalender

Der Advent scheint noch in weiter Ferne zu liegen, dennoch ist es an der Zeit, die Planung unseres Adventskalenders in Angriff zu nehmen. Damit wir auch in diesen Winter viele tolle Fenster bewundern und uns bei eine Tasse Tee treffen und unterhalten können, benötigen wir Deine Mithilfe.

Reserviere Dir Dein Datum gerade jetzt oder aber bis spätestens am **7. November 2025** unter folgender Nummer **061 761 40 61** (idealerweise morgens).

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Du mitmachst!

Marianne Steiner

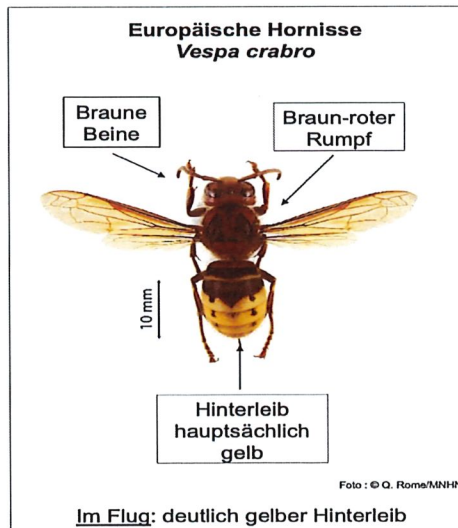
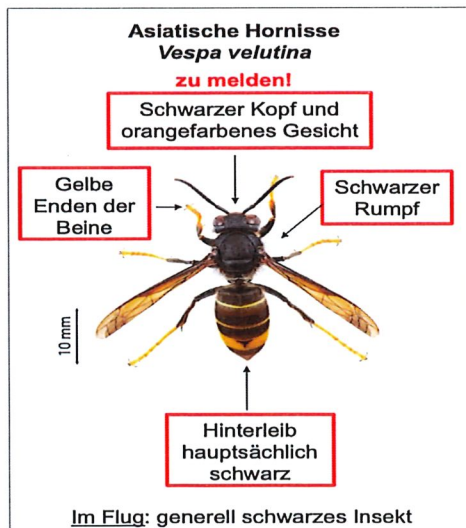
Befall Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive Art aus Südostasien, die sich auch in der Schweiz zunehmend ausbreitet. Sie stellt eine ernsthafte Bedrohung für einheimische Insekten – insbesondere für Wild- und Honigbienen – dar und kann lokale Ökosysteme erheblich beeinträchtigen. Im Kanton Solothurn wird im Jahr 2025 mit rund 80 Nestern dieser invasiven Art gerechnet. Ein frühzeitiges Erkennen und rasches Handeln sind daher zentral.

Gemäss Biosicherheitsverordnung (BioSV) liegt die Verantwortung für das Vorgehen im Siedlungsgebiet bei den Einwohnergemeinden.

Sichtung von Einzeltieren oder Nestern sind an folgende Ansprechperson von Grindel zu melden. Sie wird das weitere Vorgehen in die Wege leiten.

Peter Borer-Hänggi, Tel. 061 763 90 23



Entsorgung von Hundesäckli

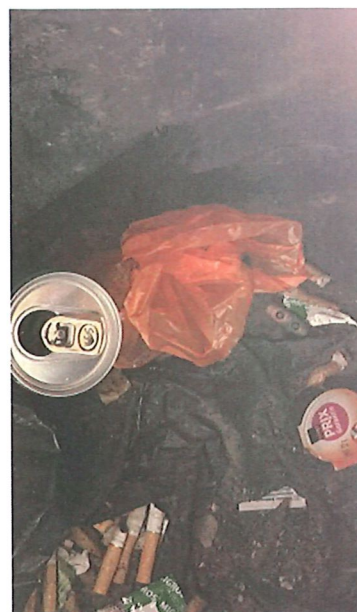
In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass an den Bushaltestellen Unterdorf und Gemeindehaus immer wieder Hundesäckli in den Abfalleimern deponiert werden. Besonders bei wärmeren Temperaturen ist dieses Verhalten nicht tollerierbar, da der Gestank beim Warten an den Haltestellen sehr unangenehm ist. Dieser Umstand wird häufig nicht nur als störend empfunden, sondern stellt auch ein hygienisches Problem dar.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass im gesamten Dorf zahlreiche Robidogs-Stationen vorhanden sind. Diese bieten eine einfache und umweltfreundliche Möglichkeit, Hundekot ordnungsgemäss zu entsorgen. Diese Stationen sind speziell dafür eingerichtet und gekennzeichnet!



Aus diesen Gründen möchten wir die Hundebesitzer bitten, die Hundesäckli nur in den Robidog-Stationen zu entsorgen.

Wir danken für ihre Mithilfe und hoffen, dass wir gemeinsam dazu beitragen können, das Dorfbild und das Wohlbefinden aller Bewohner zu verbessern.



Entsorgung Hausmüll in öffentlichen Abfalleimern

Es wird immer wieder festgestellt, dass Hauskehricht in öffentlichen Abfalleimern entsorgt wird. Öffentliche Abfallbehälter sind ausschliesslich für kleinere Abfälle aus dem öffentlichen Raum vorgesehen, wie zum Beispiel kleine Verpackungen, Zigarettenkippen oder Essensreste, die bei Spaziergängen oder Ausflügen entstehen.

Wir möchten daher dringend darum bitten, den Müll ordnungsgemäss zu entsorgen. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen privaten Abfallsäcke und die Kehrichtabfuhr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der ordnungsgemässen Entsorgung des Abfalls.



Unterhalt = Werterhalt

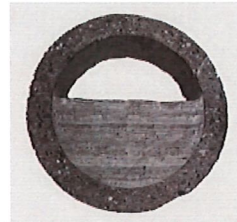
Empfehlung für Hauseigentümer:

→ Abwasserleitungen wie Einlaufrinnen, Dolen und Sickerleitungen verdrecken und verkalken mit den Jahren.

→ Am Tag X wird die zunehmende Verschmutzung sichtbar mit einer üblen Verstopfung und hohen Kosten.

Aus diesem Grund lässt die Gemeinde jedes Jahr Teile des Entwässerungssystems durch eine Fachfirma reinigen. **Der Unterhalt auf privatem Grundstück ist jedoch Sache des Hauseigentümers!** Damit die Kosten überschaubar bleiben und trotzdem der gesetzliche Unterhalt erfüllt wird, findet in den nächsten Monaten eine Reinigungsaktion von privaten Liegenschaften durch die Fachfirma statt.

Aufträge während dieser Reinigungsaktion können dabei zum vergünstigten Stundensatz in Auftrag gegeben werden. Bitte melden Sie sich an unter der **Gratis-Telefonnummer 0800 321 222** oder unter **info@marquis.ch**. Die Marquis AG Kanalservice wird danach direkt mit Ihnen in Kontakt treten und die Termine koordinieren.



Verkalkte Wasserleitung nach 10 Jahren ohne Reinigung.

Wenn sie nicht sicher sind, ob eine Reinigung notwendig ist, können sie für einen Unkostenbeitrag von CHF 50.- eine **Sichtanalyse Ihres Entwässerungssystems durchführen lassen** (Preis gilt für EFH's, grössere Liegenschaften CHF 150.-).

Die Fachverbände und Normen empfehlen eine Reinigung alle 3-5 Jahre, zudem werden bei der Reinigung auch allfällige Schäden sichtbar! Die regelmässige Reinigung wird deshalb wärmstens empfohlen.

Hier geht's zur Anmeldung!



www.marquis.ch/anmeldeformular-privathaushalte
24/7 Gratis-Nr. 0800 321 222

Wusstet ihr, dass Grindel einen YouTuber hat?

Die Medienlandschaft ist in stetigem Wandel. Nachdem noch vor 20 Jahren unsere Tageszeitungen und Wochenblätter die „Meinungen gemacht“ haben, sind es heute zunehmend die bekannten Social-Media – Plattformen im Internet. Das bekommt auch der Markt der Werbeagenturen zu spüren, der seine Haupt-Aktivitäten mehr und mehr von Printmedien weg in die Tiefen des World-Wide-Web verlegt, und selbst für einen Kleinst-Unternehmer ist heute ein Online-Auftritt langfristig überlebensnotwendig. Lutz-Electronics ist den meisten Grindlern ein Begriff; was 1994 im Keller des Elternhauses von René Lutz als konventionelles „Radio/TV-Geschäft“ begonnen hatte, ist heute ein international tätiges Kleinst-Unternehmen in einem Nischenbereich. Mit den Tätigkeitsfeldern und dem „Einzugsgebiet“ hat sich auch die Art und Weise, wie man bei René Lutz und Carine Kalbermatten den Markt bearbeitet, verändert – wo vor 20 Jahren noch farbige Hochglanzmagazine per Post in alle Haushaltungen des Solothurnischen Bezirks Thierstein verschickt wurden, wir heute im Internet geworben und präsentiert. Geblieben ist dabei die persönliche „Handschrift“ der Firmeninhaber und die Einzigartigkeit sich in einer Marktnische zu behaupten.



Lutz-Electronics HB9NGB und HB9FZC
 @LutzElectronicsHB9NGBundHB9FZC 5000 Abonnenten 299 Videos
 Abenteuer Amateurfunk ...mehr
lutz-electronics.ch/amateurfunk/faszination-amateurfunk und 3 weitere Links
 Kanal anpassen Videos verwalten



Übersicht Videos Shorts Playlists Beiträge 🔍

Das Hobby für
 technikinteressierte und
 kommunikative Menschen

Amateurfunk - Mehr als ein Hobby. Ein kleiner Streifzug von H...
 12 165 Aufrufe • vor 7 Jahren
 Amateurfunk begleitet René, HB9NGB und Carine, HB9FZC nicht nur in ihrem Berufsalltag - die beiden sind absolut begeistert von den vielen Facetten, die das Hobby für Technikinteressierte und kommunikative Menschen bietet und selber in vielen Betriebsarten aktiv. In dem Video machen sie mit euch einen kleinen Streifzug durch einige der Betätigungsfelder - kommen Sie mit! Mehr infos unter: <https://www.lutz-electronics.ch/>

Wusstet ihr, dass Carine und René sich vor ziemlich genau 20 Jahren wegen ihrer gemeinsamen Leidenschaft für grossartige Bergtouren kennengelernt haben? René war damals bereits seit 16 Jahren lizenzierter Funkamateurl und hatte natürlich auch ein Handfunkgerät mit dabei auf der ersten gemeinsamen Bergtour der beiden – Amateurfunk war allerdings damals ausschliesslich das Hobby von René und daran, dereinst geschäftlich in dem Bereich tätig zu sein, war nicht zu denken. Jahre später hatten die beiden eher zufällig zum ersten Mal von SOTA gehört; SOTA steht für Summits On The Air und ist ein weltweites «Bergfunk-Diplomprogramm» von Funkamateuren. Die Idee war geboren die Leidenschaft für grossartige Bergtouren als spezialisierter Fachhändler für entsprechendes Amateurfunk-Equipment auch zum Teil des Berufsalltags zu machen. Damit sie die anspruchsvolle Kundschaft auch im neuen Bereich kompetent beraten und bedienen konnte, und dass sie auf den gemeinsamen Gipfeltouren nicht bloss das Logbuch von René führen, sondern selber on-air gehen durfte, machte Carine 2015 selber die anspruchsvolle Class A – Lizenz für Funkamateure beim BAKOM (Bundesamt für Kommunikation). Mit SOTA lernten die beiden die Bergwelt von einer ganz anderen Seite kennen und ihre Touren in der Schweizer Alpenwelt wurden immer noch beeindruckender. So war heute vor fast 10 Jahren bei Carine und René schliesslich auch die Idee geboren, ihre Bergerlebnisse in kurzen Gipfelvideos auf ihrem eigenen YouTube-Kanal zu teilen. Aus den kurzen Gipfel-Clips wurden schon bald kleine Erlebnisvideos, und inzwischen gibt's auf Carine und René's YouTube-Kanal neben der Playlist „SOTA“, die grossartige Bergtouren mit eindrücklichen Funkerlebnissen kombiniert, weitere Playlists, die sich um viele Facetten ihres grossartigen Hobbys Amateurfunk und inzwischen auch ihres Business drehen – eine Playlist umfasst sogar spannende Videos, die die beiden in Englisch produziert haben, damit die beiden auch mit den Kunden in den Ländern Europas in sehr persönlichem Kontakt bleiben können, in denen nicht Deutsch gesprochen wird.



Lutz-Electronics hat sich in den vergangenen 10 Jahren als einer der führenden Amateurfunk-Fachhändler in Europa etabliert, und wenn sich Carine und René ihren YouTube-Kanal, der vor fast 10 Jahren mit einfachen Kurz-Videos gestartet hatte, so anschauen, dann staunen sie selber ein wenig, was sie in den vergangenen Jahren alles so produziert haben: Sage und schreibe 299 Videos findet ihr aktuell auf dem YouTube-Kanal des Grindler Unternehmer-Paars, und Mitte August knacken die beiden mit der Marke von 5'000 Abonnenten einen grossen Meilenstein in einem absoluten Nischen-Business. Auch ein kleiner Unternehmer hat in einem hart umkämpften internationalen Markt gute Chancen – es gilt sich aber dabei täglich ans sich ändernde Marktumfeld anzupassen – denn wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit 😊

Habt ihr ihn den YouTube-Kanal schon abonniert?

3. Adventsmärt Grindel

29. + 30. November 2025

Hollenstrasse 22, 4247 Grindel

Der Adventsmarkt findet sowohl in der Scheune als auch auf dem Vorplatz statt. Die Essensstände werden auf dem Vorplatz ihren Platz haben, während die selbstgemachten Artikel in der Scheune präsentiert werden. Außerdem wird es wieder einen Raum geben, in dem sich die Besucher in der Wärme verpflegen können. Für die kleinen Gäste gibt es Aktivitäten wie Kerzenziehen und Ponyreiten.

Wer gerne einen Stand machen möchte, meldet sich mit dem untenstehenden Talon bis am 15. Oktober 2025 an. Die Anzahl Stände sind beschränkt, Einwohner und Einwohnerinnen von Grindel haben Vorrang. Die Kosten für beide Tage sind CHF 30.00 (inkl. Tisch und Strom). Jeder Standbetreiber muss beim Auf- und Abbau mithelfen. Dekoration für den Stand muss selber mitgebracht werden. Der Stand muss am Samstagabend nicht abgeräumt werden.

Samstag 29.11.2025 von 13.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 30.11.2025 von 11.00 – 16.00 Uhr

ANMELDUNG

Anmeldung Adventsmärt 2025 an: andrea.malzach@bluewin.ch

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Verkaufsangebot: _____

Ein Verhalten, das wir nicht verstehen können...

Immer wieder bekommt die Jagdaufsicht Anrufe von der Polizei, dass auf der Strasse zwischen Bärschwil und Grindel ein totes Tier liegt. Was wir dann meist vorfinden, ist ein totes Reh oder ein Dachs, der sein Leben lassen musste.

Viele Tiere kommen entweder in den frühen Abendstunden oder bei Tagesanbruch ums Leben. Ein Grund ist die nicht angepasste Geschwindigkeit, mit der die Strecke befahren wird – es wird gerast!

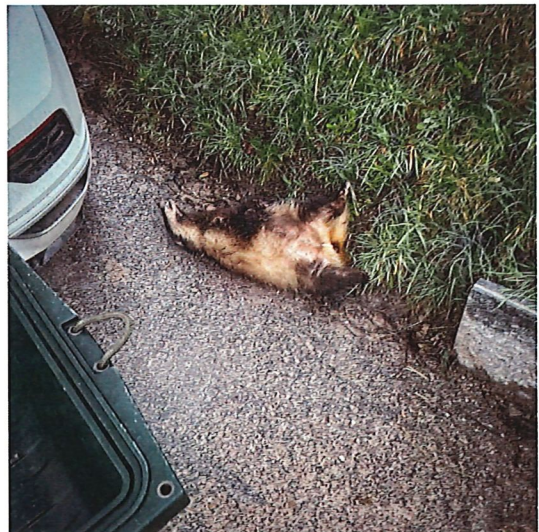
Besonders in der Dämmerung sind die Tiere aktiv, sie wechseln ihren Standort. An einigen neuralgischen Punkten überqueren sie dann die Strasse. Der Abschnitt von Grindel bis zum Hof «Breiti Erlen» ist hier besonders zu erwähnen. Hier finden wir immer wieder totes Wild.

Dass der Unfallverursacher einen solchen Vorfall nicht bemerkt, ist nicht anzunehmen! Ein Reh mit 20 Kilogramm Gewicht, das frontal vom Fahrzeug erfasst wird, nimmt man sehr wohl wahr – nebst dem Schaden, der am Fahrzeug entsteht, den man wohl auch bemerkt.

Wir sprechen nicht von einem Kavaliersdelikt! Wer ein verletztes Tier liegen lässt, macht sich nicht nur der Tierquälerei schuldig, auch Fahrerflucht kann mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft werden. Sachschäden am Fahrzeug werden zudem nur vergütet, wenn der Unfall sofort der Polizei gemeldet und protokolliert wurde. Das Ganze hat für den Unfallverursacher keine negativen Nachwirkungen. Die Kosten, die entstehen (CHF 200.-), werden von den meisten Versicherungen nach dem Einreichen des von der Jagdaufsicht ausgestellten Protokolls, erstattet.

Es ist nicht der Umstand, dass wir ein totes Tier vorfinden, es ist die Abwesenheit des Unfallverursachers, die wir immer wieder zur Kenntnis nehmen müssen.

Es gibt Unfälle mit Wildtieren, die kann man nicht verhindern, das zeigt unsere Erfahrung. Nur, wenn man danach weiterfährt, als ob nichts gewesen wäre, ist es unentschuldig. Es mag einen Moment Zeit in Anspruch nehmen, die Polizei zu informieren und zu warten, bis die Jagdaufsicht zur Stelle ist, aber diese Zeit ist man dem Tier schuldig!



Tipps

- Fahren Sie in der Morgen- und Abenddämmerung immer mit Licht und besonders entlang von Feldern, Hecken und Waldrändern mit höchster Aufmerksamkeit.
- Reduzieren Sie insbesondere bei Warntafeln und in Wohngebieten das Tempo; in der Nacht ist die Gefahr besonders gross, da die Tiere vom Scheinwerferlicht geblendet auf der Strasse stehen bleiben.
- Halten Sie sich auf der Fahrbahn möglichst links und behalten Sie den rechten Strassenrand im Auge.
- Wenn Sie Tiere auf oder neben der Strasse sehen, schalten Sie sofort den Warnblinker ein, wechseln Sie auf Abblendlicht und fahren Sie entweder im Schritttempo vorbei oder warten Sie, bis die Tiere die Strasse überquert haben. Setzen Sie die Fahrt langsam fort, es könnten noch weitere Tiere folgen.

Was tun, wenn es trotz allem zu einem Unfall mit Wild kommt?

1. Halten Sie umgehend an und schalten Sie den Warnblinker ein.
2. Sichern Sie die Unfallstelle mit einem Pannendreieck.
3. Nähern Sie sich dem verletzten Tier auf keinen Fall; dies führt zu zusätzlichem Stress und Leid.
4. Rufen Sie die Polizei (Telefon 117).
5. Warten Sie im Auto, bis die Polizei und die Jagdaufsicht oder der Jäger am Unfallort eingetroffen sind.

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen die Jagdaufsicht Bärschwil-Grindel via Mail: jagdaufsicht@revier67.ch



Turmfalken Aufzucht im Kirchturm von Grindel in Bildern.

Diesen Frühling konnte ich ein Turmfalken-Paar um die Kirche beobachten.

Den Nistplatz im kleinen Kirchturmfenster nahmen sie schon früh in Besitz.

Sogar die Balz konnte ich 2-mal auf den Dächern in der Umgebung sehen.

In der Regel ist die Paarungszeit zwischen März und Mai.

Das Weibchen legte 4 Eier, die nach 29 Tagen alle geschlüpft sind.

Nach ca. einem Monat Aufzucht verliessen die Jungen am 19. Juli den Nistplatz.

Leider überlebte ein Junges den ersten Tag nicht, es flog vermutlich in eine

Fensterscheibe. Von den Eltern werden die Jungen noch weitere 4 Wochen begleitet und

gefüttert. Auf den Bildern, die ich periodisch immer am Dienstag fotografiert habe, sieht man wie schnell die Küken gewachsen sind.



Turmfalken-Männchen



Weibchen beim Abflug



Intensive Fütterung



Futter für die Küken



Nistplatz



Die ersten Tage



Abbildung 2



Nach einer Woche.



Abbildung 2



Abbildung 3



Dritte Woche



Abbildung 2



Vierte Woche



Abbildung 2



Fünfte Woche



Abbildung 2



Abbildung 3



Ballastabwurf



Vor dem Erstflug



Abbildung 2



Freiflug

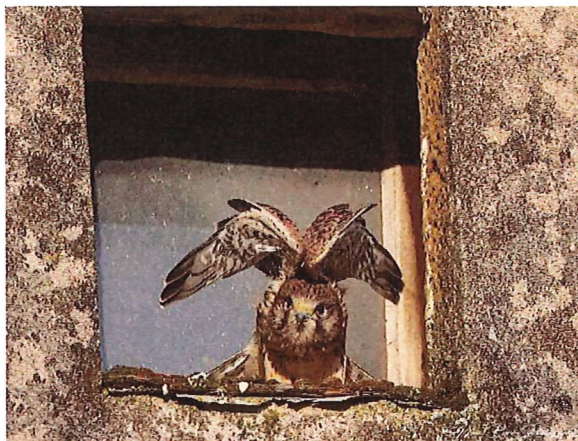


Abbildung 2



Abbildung 3

Wenn das Paar das nächste Jahr eventuell den Nistplatz wieder benutzt, versuch ich mit einer Live-Kamera die Brut und Aufzucht zu filmen.

Alfons Borer

Damenriegereise 2025

Am 28. Juni 2025 trafen sich frühmorgens neun motivierte Frauen und ein Mann in Grindel zur diesjährigen Damenriegereise. Unser Weg führte uns zunächst mit dem Postauto nach Laufen und von dort weiter mit dem Zug nach Biel. Auf der Zugfahrt genossen wir nicht nur ein Gipfeli sondern auch die vorbeiziehende Landschaft. In Biel angekommen ging die Wanderung los. Nicht nur durch die sommerlichen Temperaturen kamen wir zum Schwitzen, sondern auch durch den Aufstieg. Kühltücher und Sonnencreme waren deshalb in regem gebrauch. Beim ersten Aussichtspunkt angekommen bewunderten wir die Aussicht auf den Bielersee und stellten uns auf für die ersten Gruppenfotos. Danach ging unser Weg weiter in die Höhe. Selbstverständlich durfte eine Stärkung unterwegs nicht fehlen. Wir genossen ein feines



Apéro im Schatten, so dass wir die letzten



Höhenmeter etwas abgekühlt in Angriff nehmen konnten. Pünktlich um die Mittagszeit erreichten wir einen gemütlichen Platz, um unser Mittagessen aus dem Rucksack zu essen. Nach der Stärkung ging es Berg ab. Der Weg führte uns

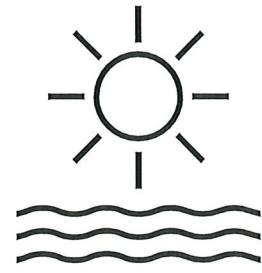
zu einem Highlight des Tages, der Twannbachschlucht. Voller Begeisterung bestaunten wir die Schlucht, ein paar Fotos durften natürlich auch nicht fehlen. Anschliessend liefen wir zum Bahnhof von Twann, wo wir uns im Kiosk ein kaltes Getränk gönnten. Unser nächstes Ziel war eine Schifffahrt zur Petersinsel, die Wartezeit auf das Schiff vertrieben sich einige Frauen mit Kneippen im See. Die Fahrt auf dem Wasser war durch den Wind eine erfrischende Abkühlung. Auf der Petersinsel angekommen kühlten sich wiederum viele im Wasser beim



Füsse baden ab. Eine mutige Frau traute sich sogar ganz ins Wasser und genoss das Schwimmen im See. Danach war es Zeit unser Schiff zurück nach Biel zu erwischen. In Biel liessen wir den Tag mit einem feinen Essen beim Italiener am See ausklingen. Anschliessend machten wir uns bereits wieder auf den Heimweg nach Grindel. Es war ein gelungener Tag, der uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Ein grosses Dankeschön gilt Aline Henz für die

Organisation dieses Tages.

Marina Borer



VIZE-Schweizermeister Korbball NLA 2025



Am Samstag, den 06. September 2025, fand die Schlussrunde der Nationalliga im Korbball statt. Obschon unserer Offensive in der laufenden Saison selten so richtig auf Touren kam, standen wir im Vorfeld mit einem Punkt Vorsprung an der Tabellenspitze. Wollten wir den Titel verteidigen, mussten 3 Siege her.

Madiswil BE

Mit dem Anpfiff räumten wir jegliche Zweifel an dieser Absicht aus dem Weg. Mit einer Kaltschnäuzigkeit im Angriff und einer soliden Defensive distanzieren wir uns mehr und mehr vom Gegner. Den erarbeiteten Abstand von rund fünf Körben konnten wir auch in der zweiten Halbzeit durch regelmässige Treffer beibehalten. Es resultierte ein 14:9.



Erschwil SO

Wie immer war im Derby viel Feuer drin. Vom Offensivspektakel des vorigen Spiels war unsererseits kaum etwas übrig. Doch unsere starke Verteidigung hielt den Schaden des stockenden Angriffs in Grenzen. Jedoch kassierten wir auch Zeitstrafen und verschwendeten Energie, indem wir mit den Entscheidungen des Schiedsrichters haderten. Auch die Adaption an die Linie des Schiedsrichters und an das Spiel des Gegners gelang uns nur teilweise. Wir bewiesen zwar Moral und dies reichte für ein

Comeback und führte zum Endstand von 6:6, doch war es sicherlich kein lobenswerter, überzeugender oder gar meisterlicher Auftritt.

Büsingen SH

Vor dem letzten Spiel war bereits klar, dass die Mission Titelverteidigung gescheitert war. Wie befürchtet, hatte ein Unentschieden gegen unser Nachbardorf nicht ausgereicht. Befreiter und mit mehr Freude gingen wir das letzte Spiel an. Zwar schlichen sich auch hier vereinzelt Fehler und Reklamationen ein, doch lieferten wir den zahlreichen mitgereisten Fans ein spektakuläres Schlusspiel. Mit einem 11:7 Sieg und dem Gewinn der Silbermedaille beendeten wir die Saison 2025 in der NLA.

In Grindel warteten einige Unterstützer gar mit einem Empfang auf. Unsere frischgebackenen Vize-Meister und das Damenteam Erschwil-Grindel, welche sich zu den NLB-Meisterinnen kürten, wurden auf einem Anhänger auf dem Dorfplatz gebührend empfangen. Wunderschön. Danke für die Unterstützung.



Nebst dem Erfolg hat unser Erfolgscoach Marc an der Schlussrunde offiziell bei Interview mit Philipp Garcia (*Journalist des TvG-Mitgliederwhatsapchat*) bekannt gegeben, dass er die Funktion als Coach nicht mehr weiterführen wird. Doch ob er in einer anderen Funktion dem TvGrindel erhalten bleibt, ist noch offen. Unser Coach organisiert immer einen Saisonabschluss (*welcher nicht über das Vereins Budget läuft!* *Wurde deutlich kommuniziert!* 😊) mit der Mannschaft. Vielleicht wird dort bekannt gegeben, wie es nächste Saison weiter geht, welche Funktion er haben könnte und welche Spieler uns aus der 1.Mannschaft erhalten bleiben, uns verlassen oder dazustossen werden. Es bleibt spannend! Wir möchten uns für all die Zeit, die Trainings, die Nerven, den Spielwitz und das Zusammensein bei Marc recht herzlich bedanken!
#Glanzstück



Bilanz:

- 2019: 🏆 3. ETF, 🏆 3. SM
- 2020: —
- 2021: 🏆 2. SM
- 2022: 🏆 1. Cup,
- 2023: 🏆 2. Cup, 🏆 3. SM
- 2024: 🏆 1. Cup, 🏆 1. SM, 🏆 1. KTF
- 2025: 🏆 1. ETF, 🏆 2. Cup 🏆 2. SM

Schweizermeisterschaft Jugendkorbball U14 und U16 in Niederbipp



Am Sonntag, dem 31. August 2025, machten wir uns mit drei Mannschaften auf den Weg nach Niederbipp. Nach der Ankunft schlugen wir auf dem noch nassen Rasen unsere Zelte auf und richteten uns ein.

Den Auftakt machten die Mädchen der U14, die ihr erstes Spiel erfolgreich gewinnen konnten. Etwas später starteten auch unsere beiden Knabenteams (U14 und U16), die jeweils durch Mädchen verstärkt wurden. Leider mussten sie sich in ihren ersten Spielen geschlagen geben.

Am Nachmittag stiegen die Temperaturen deutlich an.

Zur Mittagszeit stand fest, dass sich sowohl das U14-Mädchenteam als auch das U14-Knabenteam für die Spiele um die Ränge 1 bis 4 qualifiziert hatten. Das U16-Knabenteam spielte um die Plätze 5 bis 8.

Das Mädchenteam trafen im entscheidenden Halbfinal-Spiel auf Kobari Brügg und mussten eine Niederlage hinnehmen. Damit ging es im letzten Spiel um die Bronzemedaille. Der Gegner war Täuffelen – gegen dieses Team hatten sie am Morgen ein Unentschieden erzielt. Anfangs spielten die Mädchen noch etwas zaghaft und der Ball wollte nicht in den Korb. Doch nach der Führung und gegen Spielende spielten sie clever und liessen dem Gegner keine Chance zum Ausgleich. Man spürte, dass die Spielerinnen an diesem Tag viel dazugelernt und sich von Spiel zu Spiel gesteigert hatten. Der verdiente Sieg bedeutete den 3. Rang – eine tolle Leistung, zumal fast alle Mädchen zum ersten Mal an einer Schweizermeisterschaft teilnahmen.

Parallel kämpfte das U14-Knabenteam gegen Löhningen um den Meistertitel. Im Spiel zuvor hatten sie sich souverän gegen Nunningen durchgesetzt. Im spannenden Finalspiel gegen Löhningen lautete der Endstand 4:3 – und unser Team durfte sich erneut über den **Schweizermeistertitel** U14 freuen! Titelverteidigung somit gelungen.

Die mitgereisten Fans, Eltern sowie Mitglieder des Turnvereins und der Damenriege stürmten jubelnd auf das Spielfeld und stiessen mit kühlen Sprudelgetränken auf den Erfolg an.



Das U16-Knabenteam beendete den Tag auf dem 7. Rang – eine solide Leistung, insbesondere angesichts der Tatsache, dass sie mit vier Knaben und vier Mädchen gegen überwiegend reine Knabenteams mit körperlich überlegenen Spielern antreten mussten.



Nach der Rangverkündigung ging es über den Berg zurück nach Grindel. Dort wurden alle Spielerinnen und Spieler auf dem Anhänger mit dem Traktor durch das Dorf gefahren und beim Gemeindehaus feierlich empfangen. Der Präsident des Turnvereins und die Präsidentin der Damenriege würdigten die beeindruckenden Leistungen unserer jungen Korbballerinnen und Korbballer.

Herzliche Gratulation allen Mannschaften zu den super Leistungen.

Ein grosses Dankeschön an die Coaches, Betreuer, Fahrer, Fans für die Unterstützung und dem Turnverein und Damenriege für den Empfang.

Weitere aktuelle Informationen auf der Webseite des Turnvereins Grindel

www.tvgrindel.ch



Jugendkorbball Sommermeisterschaft KBK Region 2



An der dies jährigen Sommermeisterschaft haben wir mit 3 Mannschaften teilgenommen.

U16 Knaben (aufgestockt mit Mädchen), U14 Knaben (aufgestockt mit Mädchen) und U14 Mädchen (nur mit Mädchen 🏀)

Alle drei Mannschaften konnten in der Meisterschaft einen Podestplatz herausspielen.



 U16 Knaben



 U14 Mädchen



U14 Knaben

Herzliche Gratulation allen Mannschaften zu den super Leistungen.
Ein grosses Dankeschön an die Coaches, Betreuer, Schiedsrichter, Fahrer und Fans für die Unterstützung.

Nächste Anlässe:

Jugendkorbball:

- 18. Oktober Hallenturnier U14 / U12 in Hochwald
- 28. November Verkauf von Guetzli und Mistelzweigen in Grindel von Tür zu Tür ab 9:30 Uhr
- 28. November Stand am 3. Adventsmarkt in Grindel von 13:00 - 20:00 Uhr
- 29. November Stand am 3. Adventsmarkt in Grindel von 11:00 - 17:00 Uhr

Weitere aktuelle Informationen auf der Webseite des Turnvereins Grindel
www.tvgrindel.ch



Kantonalfinal Jugendspieltag vom 14. September 2025 in Nunningen



Am 14. September fand in Nunningen das Kantonalfinal der Jugendspieltage statt. Wir hatten uns mit zwei Teams qualifiziert, um uns mit den besten Mannschaften des Kantons zu messen.

Unser Oberstufen-Mixedteam spielte am Morgen Volleyball und am Nachmittag Korbball. Das Mittelstufen-Mädchenteam trat am Morgen im Kastenball und am Nachmittag im Ball über die Schnur an.

Trotz leichtem Regen am Morgen begannen die Spiele pünktlich um 8:30 Uhr. Zum Mittagessen gab es feine Hörnli mit Ghacktem und Apfelmus. Wie schon beim letzten Mal als der Turnverein Nunningen das Kantonalfinal durchführte, war dieser hervorragend organisiert. Im Laufe des Tages wurde das Wetter immer besser und es wurde sogar richtig warm.

Das Mittelstufen-Mädchenteam gewann alle Spiele und sicherte sich damit verdient die Goldmedaille – eine super Leistung!

Das Oberstufen-Mixedteam, dass im Vergleich zum Jugendspieltag leicht verändert antrat, erreichte im Korbball den hervorragenden 2. Platz. Im Volleyball landete das Team in der Gruppenphase im Mittelfeld, was in der Gesamtwertung den 5. Rang bedeutete.

Die Spielfelder für Volleyball und am Nachmittag für Ball über die Schnur waren zum Teil sehr aufgeweicht und an einigen Stellen nur noch Schlamm.



Herzliche Gratulation an alle Mannschaften zu den tollen Leistungen!
Ein grosses Dankeschön an die Coaches, Betreuer, Schiedsrichter,
Fahrer und Fans für die Unterstützung.



Schnupper- und Ausprobiertag mit Anmeldung

Samstag, 25. Oktober 2025
ab 9 bis 15 Uhr

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
im Alts Schlachthaus in Laufen



REGIONALE
MUSIKSCHULE
LAUFENTAL-THIERSTEIN



„Heute lerne ich
mein Musikinstrument
kennen!“



„Mit vollem Pfuus voraus!“



Scanne mich



Termine online buchbar auf:
musikschule-laufen.ch

AKTION GARTENCHEMIKER

Wir schützen das Trinkwasser
vor Pflanzenschutzmittel-Rückständen.



GARTENCHEMIKER



Ihren Garten und Umschwung möglichst ohne Pflanzenschutzmittel pflegen.



Alte, auch angefangene Packungen zurück zur Verkaufsstelle bringen oder einer Sonderabfallsammlung übergeben.



Wenn Sie chemische Produkte anwenden, dann richtig dosiert, mit genügend Abstand zu Gewässern, zu einem guten Zeitpunkt, in korrekter Schutzausrüstung und mit der nötigen Geduld (Angaben auf der Packung beachten!).



Reste ins Abwasser wegspülen.



In Gewässernähe anwenden.



Auf befestigten Flächen einsetzen.



Jodelklänge im Goetheanum Dornach mit viel Appenzeller Prominenz

Appenzeller Jodelgesang und Hackbrettklänge stehen im Zentrum des grossen Jodelkonzerts im Goetheanum. Die Schwarzbuebe-Jodler Dornach laden am 1. November 2025 zum Jodelerlebnis in den grossen Saal des Goetheanums. Mit der Jodlergruppe Hirschberg, dem Bergwaldchörli Enggenhütten und der Sennemusig von Nicolas Senn präsentiert sich in diesem Jahr viel Prominenz aus dem Appenzellerland im grossen Saal des Goetheanums.

Bereits zum fünften Mal führen die Schwarzbuebe-Jodler Dornach im Goetheanum ein grosses Jodelkonzert durch. Dass urschweizerische Töne im Goetheanum erklingen, ist kein Geheimtipp mehr. Gross ist die Schar der Besucherinnen und Besucher, welche sich dieses Jodelerlebnis jeweils nicht entgehen lassen. Für das Konzert vom 1. November 2025 um 19 Uhr sind neben den Gastgebern aus dem Dorneck ausschliesslich Formationen aus dem Appenzellerland zu sehen und zu hören. Die Jodlergruppe Hirschberg Appenzell zählt zu den bekanntesten Jodelchören der Ostschweiz. Neben traditionellen Jodelliedern ihrer Heimat singen sie auch populäre Melodien neueren Datums. Nicht minder bekannt ist das Bergwaldchörli Enggenhütten unter der Leitung von Frowin Neff, dem Tausendsassa der Schweizer Volksmusik. Bekannt aus Radio und Fernsehen ist auch der Hackbrettvirtuose und Moderator Nicolas Senn. Er wird im Goetheanum mit seiner Appenzellerformation „Sennemusig“ auftreten. Durch den Abend wird Désirée Lehmann führen, die man in der Region Basel als Moderatorin und Fernsehfrau kennt.

Tickets für 30 Franken gibt es im Vorverkauf ab dem 23. September 2025 an der Kasse des Goetheanums Dornach, bei Bider & Tanner in Basel oder an der Abendkasse.

Terminkalender Oktober - Dezember

10.10.2025	Gemeinderat: Budgetsitzung
11.10. +	Guggemusig Stritterä Wildsäu:
12.10.2025	Probeweekend
25.10.2025	Wanderclub: Herbstversammlung
25.10.2025	Umweltschutzkom. Umweltschutztag
07.11.2025	Papier- + Kartonsammlung
08.11.2025	Turnverein: Ehrenmitgliedertreffen
27.11.2025	Kirchgemeinde: Budgetgemeinde-Versammlung
28.11.2025	Turnverein: Benzenjass
30.11.2025	Eidg. Abstimmung
30.11.2025	Liturgie-Gruppe: Wortgottesdienst
05.12.2025	Zischtigsclub: Samichlaus in Hollenhütte
06.12.2025	Wanderclub: Chlausenhock
08.12.2025	Budgetgemeindeversammlung
12.12.2025	Damenriege: Weihnachtsfeier
13.12.2025	Männerriege: Weihnachtsfeier
20.12.2025	Turnverein: Schlusshock

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Grindel
Redaktion:	Gemeinderat
Adresse:	Einwohnergemeinde Hauptstrasse 19 4247 Grindel
Telefon:	061 763 06 28
Email:	gemeindeverwaltung@grindel.ch
Nächste Ausgabe:	Dezember 2025
Redaktionsschluss:	7. Dezember 2025



**Wir wünschen
allen eine
schöne
Herbstzeit**